



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCLXXXII. Der Rath der Altstadt Sakzwedel genehmigt ein abkommen der Schuknechte mit den Vorstehern der Marienkirche daselbst, wornach jene eine Quartal - Abgabe an die Kirche übernehmen, diese ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

den Altars. Van desser rente schal vnd wil ok also he plichtich is de vorbefcreuen her hoyer vnd syne nachkomelinge vt gheue dat Alleluengelt vnd ok vyre schillinge penninge deme schole-meyster, dar he vor singhet myt der processien de historien, de sik anheuet verba viri sapientis nach langher wonheyt vnd vtwinghe der bryue, de dar vp syn ghemaket. Ok so beholde wy vorbenomeden ratmanne vnd vnse nakomelinge des rades in den vorbenomeden huse, boeden, garden vnd houe dat gherichte hoghelt vnd sydest. To tughe dessen stucke vnd schicht hebbe wy vnser stad ingheseghel mit vnser aller wilschop henghen laten an dessen bryf. Gheuen na godes bort vyrteynhundert jar, in deme seuenden iare, In Sunte pycolaus auende det hilghen bichtegheres vnse heren.

Nach dem Originale im Archive der Stadt Salzwedel, XIV, 29.

CCLXXXII. Der Rath der Altstadt Salzwedel genehmigt ein Abkommen der Schulfnechte mit den Vorstehern der Marienkirche daselbst, wornach jene eine Quartal-Abgabe an die Kirche übernehmen, diese dagegen ihnen Begräbniß auf dem Kirchhofe mit Läutung der großen Glocke verspricht, am 24. November 1407.

Wy Hans Schorlabbe, Tyde wolters, Lambrecht Osterborch, wolter Hartwiges, Hinrick witte, Hoyer Chudenn, Albert van Sannen, Tydeke brewitze, Hermen gartze vnd Claws kuntze, Ratmanne In der Oldenstadt Soltwedell, Bekennen vnd Betugen apenbar In dessem breue vor alweme, Dat De Schoknechte meinliken, de hir In Der Oldenstadt Soltwedell tho ghewerke Denen, Durch milder okinghe der almiffen vnd guder werke, gewilkoret Hebben vor sich vnd vor alle nakomelinge, to ewigen tiden tho bliuende, gode tho loue vnd tho ehren vnd finer leuen meder Marienn vnd alle gades Hilligenn, Dat sy alle vnd erer ein Ifflik schal vnd willen geuen alle Jarlikes in De kerken tho vnser leuen frowen mit vns tho Soltwedell vir penning Soltwedelischer wering In ver tyden Des Jars, Alse tho winachtenn, Pasken, Sunt Johans Dach Baptisten vnd sunt Michaelis Dagk, tho ysliker vorgenomder tydt erer islick einen penning, scholen famenen De meister knapen von Den Schoknechten vnd scholen sy vort gheuenn Den vorstendern Der kerken vnser leuen frowen, De tho Der tydt sint, tho der kerkenn nuth vnd behoff. Ock so hebbenn gewilkoret De vorstender der kerken vnser leuen frowenn, Alse Hans Berteldes, Hans von dem Houe vnd Ludeke Bodendick mit vnser sulbort vnd geheite vor sich vnd vor ere nhakomelinge vorstendere Derfuluen kerkenn, Dat men alle De Schoknechte vnd erer ysli-kenn, De hir mu tho Der tydt sint vnd noch thokomende werdenn, De hir tho Schowerek denen vnd arbeitenn vnd hir steruen, grauen mach vp den kerckhoff vnser leuen frowenn vnd De grothe klokke luden, wan sy dodt sint, sunder ander gifft vnd gaue. Tho vrkunde Desser stuck vnd schicht hebbe wi vnser Stadt Ingesiegell hengen lathen ahn Dessen Breff, Nha godes bort verteinhundert Jar, Dar nha In Deme seuenden Jare, In sunte katrinen auende.

Nach einer alten Copie des Salzw. Archives XXV, 21.